

POLIZEIFAHRZEUGE IN BRANDENBURG

Dr. Martin Hahne



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
BMW	9
Citroën	25
EvoBus	29
Fiat	31
Ford	35
Iveco	51
Lada	53
Land Rover	55
MAN	57
Mercedes-Benz	61
Mitsubishi	137
Multicar	139
MZ	143
Opel	145
Renault	159
Star	163
Temsa	165
Thyssen	167
Toyota	169
Volkswagen	171
Wartburg	227
Boote und Schiffe	229
Tragschrauber und Hubschrauber	241
Anhänger	245

Mit freundlicher Unterstützung von:

POLIZEIAUTOS.DE

Vorwort

Liebe Leser und Polizeifahrzeug-Interessierte,

als ich Ende der Neunziger Jahre aufgrund meiner Modellfahrzeug-Leidenschaft begann, Fotos der Originalfahrzeuge zu machen, ahnte ich nicht, wie viele Jahre mich dieses Hobby noch begleiten werden würde. Ich verfolge seit nunmehr 20 Jahren die Entwicklung des Fuhrparks der Polizei in Deutschland. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Fahrzeugen der Berliner und Brandenburger Polizei. Als ich mich entschloss dieses Buch zu schreiben, wollte ich klein anfangen. So entschied ich mich, die Fahrzeuggeschichte der Brandenburger Polizei als Thema zu nehmen. Nun sind aus dem vermeintlich kleinen Projekt doch über 200 Seiten geworden und ich hoffe, dass die Lektüre dieses Buches Ihnen Freude bereitet und interessante Einblicke in die technische Entwicklung der letzten Jahre geben kann. Die Abbildungen der Fahrzeuge stammen von den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen der Brandenburger Polizei. Für die Bürgernähe und Offenheit der Polizei und die Zurschaustellung ihrer Einsatzmittel möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Die Angabe detaillierter technischer Daten war nur durch die unermüdliche Hilfe befreundeter Polizeifahrzeug-Enthusiasten möglich. Ein Großteil der technischen Angaben entstammt den Daten der zivilen Ausführungen der Fahrzeuge. Selbstverständlich weisen unter Umständen die uniformierten Fahrzeuge durch die Ein- und Umbauten leichte Abweichungen auf. Über Ergänzungen und Korrekturen freue ich mich daher besonders und ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre dieses Buches.

Berlin, 2019

Dr. Martin Hahne



Abbildung: „Das Hobby im Namen“, Portrait des Autors Martin Hahne, gezeichnet von einem maltesischen Künstler, Januar 2018

Mercedes-Benz Vito 116 CDI

Wie die Schwestermodelle wurden ab 2014 auch einige extralange Vitos als interaktive Funkstreifenwagen der Autobahnpolizei mit Wechselverkehrszeichenanlage in Dienst gestellt. Die Fahrzeuge verfügten über eine rot-gelbe Warnmarkierung am Heck, gelbe Streifen an der Fahrzeugseite und Fahrzeugfront sowie eine Wechselverkehrszeichenanlage auf dem Dach. Der Vito besaß wie die Schwestermodelle eine umfangreiche Ausstattung in Form von interaktiven Komponenten. Als Sondersignalanlage wurden ein Warnbalken FG Hänisch DBS 4000, eine LED-Heckkennleuchte FG Hänisch Comet LED und zwei Frontblitzer Hänisch SPUTNIK SL verbaut. Zwei Anhaltesignalgeber befanden sich an Fahrzeugfront und Fahrzeugheck.



Technische Daten			
Aufbau:	Kleinbus	Türen:	3
Bauart / Zylinderzahl:	Reihe / 4 Zylinder	Einbaulage:	Frontmotor, längs
Hubraum [cm ³]:	2143	Bohrung x Hub [mm]:	83,0 x 99,0
Leistung [KW/PS] bei U/min:	120/163 bei 3800 U/min	Max. Drehmoment [Nm] bei U/min:	360 bei 1600 U/min
Antriebsart:	Heckantrieb	Getriebeart:	k.A.
Radstand [mm]:	3430	Außenmaße L x B x H [mm]:	5238 x 1901 x 1872
Leergewicht [kg]:	k.A.	Zulässiges Gesamtgewicht [kg]:	3050
Vmax [km/h]:	k.A.	0-100km/h [s]:	k.A.

Mercedes-Benz Vito Tourer Pro 116 CDI

Die dritte Generation des Mercedes-Benz Vito mit langem Radstand (Baureihe V 447) wurde ab 2014 produziert und wurde ab 2016 als interaktiver Funkstreifenwagen der Polizei Brandenburg im Wach- und Wechseldienst eingesetzt. Die Fahrzeuge verfügten über leuchtgelbe Markierungen und eine auffällige Gestaltung am Heck gemäß den Richtlinien zur verbesserten Erkennbarkeit von Streifenfahrzeugen auf Bundesautobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Straßen (VESBA). Zur Ausrüstung gehörten ein Multifunktions-PC zur Vorgangserfassung und Vorgangsbearbeitung, eine Frontkamera sowie Verkehrsgerät des Wach- und Wechseldienstes. Als Sondersignalanlage wurden ein Warnbalken Pintsch Bamag ZIRKON 140 LED, eine Heckkennleuchte Pintsch Bamag LUXOR-Mini, Frontblitzer Pintsch Bamag K-FS 4B, Heckwarnleuchten Pintsch Bamag K-LR9 sowie Anhaltesignalgeber an Front und Infogeber am Heck verbaut.



Technische Daten			
Aufbau:	Kleinbus	Türen:	3
Bauart / Zylinderzahl:	Reihe / 4 Zylinder	Einbaulage:	Frontmotor, längs
Hubraum [cm ³]:	2143	Bohrung x Hub [mm]:	83,0 x 99,0
Leistung [KW/PS] bei U/min:	120/163 bei 3800 U/min	Max. Drehmoment [Nm] bei U/min:	380 bei 1400 U/min
Antriebsart:	Heckantrieb	Getriebeart:	Automatik, 7-Gang
Radstand [mm]:	3200	Außenmaße L x B x H [mm]:	5140 x 1928 x 1890
Leergewicht [kg]:	k.A.	Zulässiges Gesamtgewicht [kg]:	3100
Vmax [km/h]:	195	0-100km/h [s]:	10,8

Polizeistreifenboot KB 26 (modernisiert)

Das Polizeistreifenboot KB 26 wurde in den Jahren 2007 und 2008 in der Werft Malz GmbH für 1.874.831,02 € vollständig modernisiert. Die Raumaufteilung nach der Modernisierung war wie folgt: Vorschiff mit Einsatzbesprechungsraum und 20 Sitzplätzen, Mittelschiff Oberdeck mit abtrennbarem Steuerstand und Führungsraum mit 3 Arbeitsplätzen, Mittelschiff Unterdeck mit Pantry, Kabinen und Sanitärtrakt und Achterschiff mit Maschinenraum und Arbeitsplattform, auf dem ein Schlauchboot mitgeführt wurde. Das Boot war nach der Modernisierung 24,95 m lang, 5,09 m breit und hatte einen Tiefgang von 0,86 m. Als Antrieb diente ein 6-Zylinder-Motor von Iveco mit 224 PS. Das Boot war mit zwei Doppelblitzkennleuchten des Typs Hänsch Comet ausgerüstet und war weiterhin mit seiner Bezeichnung als WSP 1 der Wasserschutzpolizei der Polizeidirektion West in Potsdam zugeordnet.



Technische Daten			
Aufbau:	Polizeiboot KB 26	Türen:	1
Bauart / Zylinderzahl:	Reihe / 6 Zylinder	Einbaulage:	k.A.
Hubraum [cm ³]:	k.A.	Bohrung x Hub [mm]:	k.A.
Leistung [KW/PS] bei U/min:	165/224 bei 2000 U/min	Max. Drehmoment [Nm] bei U/min:	k.A.
Antriebsart:	k.A.	Getriebeart:	k.A.
Radstand [mm]:	k.A.	Außenmaße L x B x H [mm]:	24950 x 5090 x k.A.
Leergewicht [kg]:	k.A.	Zulässiges Gesamtgewicht [kg]:	k.A.
Vmax [km/h]:	k.A.	0-100km/h [s]:	k.A.

AutoGyro HTC MT-03

Der Tragschrauber AutoGyro HTC MT-03 wurde von der Brandenburger Polizei ab 2007 in einer mehrteiligen Testphase als Ergänzung zu den leichten Mehrzweckhubschraubern Eurocopter EC135 getestet. Der Tragschrauber sollte die einsatztaktische Nische zwischen Streifenwagen und Hubschrauber schließen und zeichnete sich durch die geringen Kosten pro Flugstunde im Vergleich zur EC135 aus. In der Erprobungsphase wurde der MT-03 sowohl für die Überwachung von Bundesautobahnen, von ländlichen Gebieten und Wäldern als auch von Gewässern eingesetzt. Die Projektgruppe Tragschrauber bescheinigte dem MT-03 nach der Testphase die Eignung als polizeiliches Einsatzmittel und die sichere und kostengünstige Ergänzung zum Polizeihubschrauber. Eine Anschaffung des Tragschraubers wurde allerdings 2009 vom damaligen brandenburgischen Innenminister Speer gestoppt.



Technische Daten			
Aufbau:	Tragschrauber	Türen:	ohne
Bauart / Zylinderzahl:	Druckpropeller / Rotax	Einbaulage:	k.A.
Hubraum [cm ³]:	k.A.	Bohrung x Hub [mm]:	k.A.
Leistung [KW/PS] bei U/min:	k.A.	Max. Drehmoment [Nm] bei U/min:	k.A.
Antriebsart:	k.A.	Getriebeart:	k.A.
Radstand [mm]:	k.A.	Außenmaße L x B x H [mm]:	5100 x 1900 x 2750
Leergewicht [kg]:	239	Zulässiges Gesamtgewicht [kg]:	450
Vmax [km/h]:	163	0-100km/h [s]:	k.A.

Nissan Typ A1/L – Fahrbare Absperrrtafel

Die fahrbare Absperrrtafel Nissan A1/L diente der Absicherung von Ereignisorten. Sie hatte die Maße 3600 x 2200 mm und war mit retroreflektierender Folie nach RSA (**R**ichtlinien für die **S**icherung von **A**rbeitsstellen an Straßen) ausgestattet. Der Anhänger entsprach dem Verkehrszeichen Nr. 616 StVO (Fahrbare Absperrrtafel mit Blinkpfeil). Der obere Teil war elektromechanisch klappbar. Am Warntafelunterteil war das Verkehrszeichen Nr. 222 (vorgeschriebene Vorbeifahrt) mit einem Durchmesser von 1500 mm einschließlich der Sichtmöglichkeit zur Beobachtung des rückwärtigen Verkehrs angebracht. Die Leuchtpfeil-Kombination Typ 6000 bestand aus 25 Halogenleuchten mit einem Durchmesser von 200 mm. Die gelben Leuchten konnten rechtsweisend, linksweisend oder als Leuchtkranz geschaltet werden. Außerdem verfügte die Warntafel über zwei blaue Leuchten mit einem Durchmesser von 340 mm. Die Ansteuerung erfolgte per Kabel- und Funkfernsteuerung und ein Batterieladegerät wurde ebenfalls mitgeführt. Das angebrachte Schild „Polizei“ machte den Betreiber klar. Als Zugfahrzeug stand ein sogenanntes Sicherungs- und Bearbeitungsfahrzeug auf Fahrgestell Mercedes-Benz Sprinter 313 CDI (W 903) der Autobahnpolizei Brandenburg zur Verfügung.



Technische Daten

Länge [mm]: 3800

Breite [mm]: 2200

Höhe [mm]: 2500 (abgeklappt)

Leergewicht [kg]: 550 - 600

Zulässiges Gesamtgewicht [kg]: 750 - 1500

Quellenangaben

World Wide Web

www.polizei.brandenburg.de

www.internetwache.brandenburg.de

www.polizeiautos.de

www.bos-fahrzeuge.info

www.wikipedia.de

Bücher

automotorsport Autokataloge, Jahrgang 1980 bis 2018

Deutsche Polizeifahrzeuge von 1945 bis heute, Frank Schwede, Motorbuchverlag, 2000

Die Fahrzeuge der Polizei, Achim Schmidt und Kai Schwarz, Edition XXL, 2006

Moderne Polizeifahrzeuge in Deutschland, Achim Schmidt, Motorbuchverlag, 2008

Polizeifahrzeuge in Deutschland 1945 bis heute, Achim Schmidt, Podzun Verlag, 1998

POLIZEIFAHRZEUGE IN BRANDENBURG

Dieses Buch bietet mit seinen ausführlichen Beschreibungen, Datentabellen sowie Bildern auf über 240 Seiten Polizeifahrzeug-Interessierten einen spannenden Einblick in die Entwicklung des Fuhrparks der Brandenburger Polizei in den vergangenen 25 Jahren. Neben Motorrädern, Personenkraftwagen und Lastkraftwagen fanden auch Boote, Hubschrauber und Anhänger ihren Weg in dieses Buch.

